

## Gliederung

<b>1. Kapitel - Das Grundgesetz als die Verfassung Deutschlands .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Einordnung des Verfassungsrechts .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Die historischen Grundlagen des Grundgesetzes .....</b>	<b>4</b>
I. Die Frankfurter Nationalversammlung von 1848/49 .....	4
II. Die Reichsverfassung von 1871 .....	4
III. Die Weimarer Reichsverfassung (WRV) von 1919.....	5
IV. Der Herrenchiemseer Verfassungskonvent von 1948.....	6
V. Der Parlamentarische Rat von 1948/49 .....	6
VI. Das Nachkriegsdeutschland bis zur Wiedervereinigung 1989/90.....	7
VII. Die Wiedervereinigung Deutschlands.....	7
VIII. Die Verfassungsreform von 1994 .....	8
IX. Die Verfassungsreform von 2006 (Föderalismusreform I) .....	10
X. Die Verfassungsreform von 2009 (Föderalismusreform II) .....	11
XI. Die Grundgesetzänderung von 2017 .....	12
XII. Die Grundgesetzänderung von 2019.....	13
<b>C. Grundgesetz und Völkerrecht/völkerrechtliche Verträge.....</b>	<b>14</b>
<b>2. Kapitel - Grundbegriffe des allgemeinen Staatsrechts .....</b>	<b>20</b>
I. Die Drei-Elemente-Lehre .....	20
1. Das Staatsgebiet .....	20
2. Das Staatsvolk .....	21
3. Die Staatsgewalt .....	24
4. Besonderheiten .....	26
II. Zusammenfassung.....	27
III. Der Staat als juristische Person .....	27
<b>3. Kapitel - Staatsformmerkmale und Staatszielbestimmungen....</b>	<b>31</b>
<b>A. Überblick über Staatsformen, Regierungsformen und Staatsziele .....</b>	<b>31</b>
I. Staatsformen .....	31
II. Regierungsformen und Staatszielbestimmungen.....	33
<b>B. Die Republik .....</b>	<b>35</b>
<b>C. Der Bundesstaat .....</b>	<b>36</b>
I. Begriff des Bundesstaates .....	36
II. Verhältnis von Bund und Ländern .....	37
1. Gesamtstaat und Gliedstaaten .....	37

2. Lehre vom drei- bzw. zweigliedrigen Bundesstaat.....	42
3. Pflicht zu bundesfreundlichem Verhalten (Bundestreue).....	42
III. Vor- und Nachteile des Bundesstaats .....	43
<b>D. Die parlamentarische Demokratie .....</b>	<b>45</b>
I. Begriff der Demokratie .....	45
II. Elemente der Demokratie.....	47
III. Vorhandensein einer wirksamen Opposition.....	48
IV. Demokratische Legitimation staatlichen Handelns.....	51
1. Erfordernis einer unterbrochenen Legitimationskette .....	51
2. Parlamentsvorbehalt .....	53
3. Wesentlichkeitsrechtsprechung .....	55
V. Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf nichtstaatliche Stellen .....	58
VI. Übertragung von Hoheitsrechten auf zwischenstaatliche Einrichtungen.....	60
VII. Neutralitätspflicht der Staatsorgane .....	64
VIII. Wahlen und Abstimmungen auf Bundesebene.....	68
1. Die Wahlsysteme allgemein .....	68
a. Das Mehrheitswahlsystem .....	69
b. Das Verhältniswahlsystem.....	69
2. Die Wahlrechtsgrundsätze des Grundgesetzes.....	70
a. Die Allgemeinheit der Wahl .....	70
b. Die Unmittelbarkeit der Wahl .....	73
c. Die Geheimheit der Wahl .....	75
d. Die Öffentlichkeit der Wahl .....	78
e. Die Freiheit der Wahl.....	78
f. Die Gleichheit der Wahl .....	79
3. Das Wahlsystem des Bundeswahlgesetzes .....	82
a. Personalisierte Verhältniswahl .....	82
b. Problem des negativen Stimmengewichts.....	83
c. Entstehen und Verfassungsmäßigkeit von Überhangmandaten .....	84
d. Gleichheit der Wahl und Wahlkreiszuschchnitt.....	86
e. Nachrücken von Abgeordneten in den Bundestag .....	87
f. Problem der Grundmandatsklausel.....	88
g. Zusammenfassung und Bewertung .....	89
h. Wahlrecht und Ausländer.....	90
4. Wahlprüfung .....	92
5. Abstimmungen .....	93
IX. Wahlen und Abstimmungen auf Länder- und Kommunalebene .....	95

<b>E. Rechtsstaat und Gewaltenteilung .....</b>	<b>98</b>
I. Das Rechtsstaatsprinzip als Fundamentalprinzip .....	98
II. Das Prinzip der Gewaltenteilung .....	101
1. Die Gewaltenteilung nach dem Grundgesetz .....	101
2. Keine strikte Gewaltentrennung .....	105
a. Legislative und Exekutive.....	106
b. Exekutive und Judikative .....	107
c. Legislative und Judikative .....	108
III. Der Aufbau der Rechtsordnung.....	112
1. Verfassung .....	112
2. Formelles Gesetz (Parlamentsgesetz) .....	113
a. Formelle Rechtmäßigkeit des Gesetzes.....	115
aa. Gesetzgebungskompetenz (Zuständigkeit des Gesetzgebers).....	115
bb. Verfahrens- und Formvorschriften .....	116
cc. Zitiergebot, Art. 19 I S. 2 GG .....	116
b. Materielle Rechtmäßigkeit des Gesetzes .....	119
aa. Besondere grundrechtsspezifische Anforderungen.....	119
bb. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen .....	120
a.) Bestimmtheitsgebot/Grundsatz der Normenklarheit.....	120
b.) Verbot von Einzelfallgesetzen, Art. 19 I S. 1 GG .....	129
aa.) Maßnahmengesetz - Einzelfallgesetz .....	129
bb.) Verfassungsrechtliche Zulässigkeit.....	129
c.) Verhältnismäßigkeit des Gesetzes.....	131
d.) Die Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 II GG .....	131
3. Rechtsverordnung .....	133
4. Satzung .....	137
5. Gewohnheitsrecht und Richterrecht.....	139
6. Verwaltungsvorschriften.....	145
7. Tarifverträge.....	146
8. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen; Nichtigkeitsfolgen.....	146
IV. Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung.....	148
1. Vorrang des Gesetzes .....	149
2. Vorbehalt des Gesetzes.....	149
a. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage.....	149
b. Wesentlichkeitsrechtsprechung und Parlamentsvorbehalt.....	150
c. Zur Reichweite des Gesetzesvorbehalts .....	151
aa. Eingriffsverwaltung .....	151

bb. Leistungsverwaltung .....	151
cc. Gesetzesvorbehalt und (abzulehnendes) „Sonderrechtsverhältnis“ .....	155
d. Zusammenfassung zu Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes .....	155
<b>V. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel (Übermaßverbot) .....</b>	<b>156</b>
1. Elemente des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	156
a. Legitimer Zweck des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	156
b. Geeignetheit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	157
c. Erforderlichkeit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	158
d. Angemessenheit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	159
2. Zum Anwendungsbereich des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	161
a. Handeln des formellen Gesetzgebers.....	161
b. Ermessensentscheidungen der Verwaltung .....	162
c. Rechtlich gebundene Entscheidungen der Verwaltung .....	163
d. Bindung der Rechtsprechung an den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	163
<b>VI. Rechtssicherheit: Rückwirkungsverbot/Vertrauensschutz .....</b>	<b>164</b>
1. Rückwirkungsverbot im Strafrecht.....	164
2. Rückwirkungsverbot im Übrigen.....	166
a. Unterscheidung zwischen echter und unechter Rückwirkung.....	166
b. Zulässigkeit von echter und unechter Rückwirkung.....	168
c. Überblick zur Rückwirkung von Gesetzen .....	171
3. Vertrauensschutz.....	171
<b>F. Das Sozialstaatsprinzip .....</b>	<b>173</b>
I. Bedeutung von Staatszielbestimmungen .....	173
II. Grundgesetzliche Ausformung des Sozialstaatsprinzips .....	173
III. Verfassungsmäßiger Auftrag an die Staatsgewalten.....	174
IV. Ansprüche des Einzelnen aus dem Sozialstaatsprinzip?.....	175
<b>G. Umweltschutz und Tierschutz.....</b>	<b>177</b>
I. Umweltschutz.....	177
II. Tierschutz.....	179
III. Legitimation von Grundrechtseingriffen .....	182
IV. Beeinträchtigung des Art. 20a GG .....	185
<b>H. Förderung der Europäischen Union .....</b>	<b>186</b>
I. Die historische Entwicklung der Europäischen Union .....	189
II. Die Europäische Union als Staatenverbund .....	192
III. Primäres und sekundäres EU-Recht.....	194
1. Das Primärrecht .....	194
a. Gründungsverträge und Änderungsverträge; Grundfreiheiten .....	194

b. Die Grundfreiheiten im Einzelnen .....	195
aa. Freier Personenverkehr .....	195
bb. Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	195
cc. Niederlassungsfreiheit .....	197
dd. Freier Warenverkehr.....	200
ee. Dienstleistungsfreiheit .....	209
ff. Kapitalverkehrsfreiheit .....	213
c. Bedeutung der Grundfreiheiten/Prüfungsaufbau.....	214
d. Das Diskriminierungsverbot .....	216
e. Nicht: Die Europäische Menschenrechtskonvention .....	216
2. Das Sekundärrecht .....	217
a. Verordnungen .....	217
b. Richtlinien .....	218
c. Beschlüsse .....	222
IV. Europäische Union und Demokratieprinzip .....	222
V. Verhältnis EU-Recht/nationales Recht .....	226
1. Anwendungsvorrang des EU-Rechts .....	226
2. Grenzen des Anwendungsvorrangs.....	235
a. Überschreitung der Integrationsschranken .....	236
b. Kompetenzüberschreitung eines EU-Organs .....	237
3. Prüfungskompetenz des BVerfG? .....	238
a. Grundsatz: Keine Prüfung durch das BVerfG .....	238
b. Ausnahmen: „Ultra-vires-Akte“ und Verletzung integrationsfester Verfassungsprinzipien.....	240
c. Ausnahme: Prüfung nationaler Akte am Maßstab des Unionsrechts, wenn kein nationaler Grundrechtsschutz besteht .....	247
<b>4. Kapitel - Die politischen Parteien .....</b>	<b>257</b>
<b>A. Die Funktion der Parteien in der parlamentarischen Demokratie .....</b>	<b>257</b>
I. Begriff der politischen Partei .....	257
II. Gründungsfreiheit und innere Ordnung der politischen Parteien.....	259
III. Mitwirkung bei der „politischen Willensbildung des Volkes“ .....	259
<b>B. Die Chancengleichheit der politischen Parteien .....</b>	<b>260</b>
I. Materieller und formeller Gleichheitssatz.....	260
II. Das Parteiengesetz .....	261
III. Rechtsschutz in Bezug auf die Chancengleichheit .....	263
<b>C. Die Parteienfinanzierung .....</b>	<b>263</b>
I. Unmittelbare Parteienfinanzierung.....	263

II. Die Rechenschaftspflicht .....	265
III. Die steuerliche Begünstigung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden.....	266
IV. Parteispenden .....	266
V. Ausschluss von der staatlichen Teilfinanzierung .....	268
<b>D. Das Verbot verfassungswidriger Parteien (Art. 21 II GG) .....</b>	<b>268</b>
I. Art. 21 II GG als Ausdruck einer streitbaren und wehrhaften Demokratie.....	268
II. Das Parteiverbotsverfahren vor dem BVerfG .....	271
1. Zulässigkeit.....	272
2. Begründetheit .....	273
a. Freiheitliche demokratische Grundordnung (FDGO).....	273
b. Beeinträchtigung oder Beseitigung der FDGO.....	273
c. Darauf ausgehen, die FDGO zu beeinträchtigen oder zu beseitigen.....	273
d. Gefährdung des Bestands der Bundesrepublik Deutschland .....	276
III. Rechtsfolgen des Parteiverbots.....	276
<b>5. Kapitel - Die obersten Verfassungsorgane (Staatsorgane) .....</b>	<b>278</b>
<b>A. Der Bundestag .....</b>	<b>278</b>
I. Beginn und Ende der Wahlperiode des Bundestags.....	279
II. Der Bundestag als Ausdruck der repräsentativen Demokratie .....	281
III. Zuständigkeiten und Aufgaben des Bundestags.....	281
1. Umfassender Zuständigkeitsbereich des Bundestags.....	281
2. Begriff der Mehrheit.....	284
3. Parlamentsbeschlüsse .....	286
IV. Organkontinuität und Grundsatz der Diskontinuität.....	288
V. Die Geschäftsordnung des Bundestags.....	290
VI. Untergliederungen des Bundestags .....	292
1. Präsident, Präsidium und Ältestenrat .....	292
2. Die Fraktionen.....	294
3. Die Ausschüsse .....	295
4. Insbesondere: Der Untersuchungsausschuss nach Art. 44 GG.....	297
VII. Die Rechtsstellung der Bundestagsabgeordneten.....	304
1. Das freie Mandat .....	304
2. Indemnität und Immunität .....	313
3. Rede-, Frage- und Informationsrecht der Abgeordneten.....	316
4. Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot.....	317
5. Anspruch auf angemessene Entschädigung.....	318
6. Fraktionslose Abgeordnete .....	318

7. Pflichten des Abgeordneten .....	319
8. Rechtsschutz in Bezug auf Abgeordnetenrechte .....	319
<b>B. Der Bundesrat.....</b>	<b>321</b>
I. Die Stellung des Bundesrats im Staatsgefüge der Bundes-republik .....	321
II. Zusammensetzung des Bundesrats .....	322
III. Rechte und Aufgaben des Bundesrats .....	323
1. Mitwirkung bei der Gesetzgebung des Bundes.....	323
2. Mitwirkung bei der Verwaltung des Bundes.....	324
3. Mitwirkung in Angelegenheiten der Europäischen Union.....	324
4. Recht, an der personellen Besetzung des BVerfG mitzuwirken .....	325
<b>C. Der Gemeinsame Ausschuss .....</b>	<b>325</b>
<b>D. Die Bundesregierung und der Bundeskanzler .....</b>	<b>326</b>
I. Die Bundesregierung als oberstes Verfassungsorgan.....	326
II. Wahl des Bundeskanzlers und Amts dauer der Bundes-regierung.....	328
1. Wahl des Bundeskanzlers .....	328
2. Ernennung der Bundesminister (Kabinettsbildungsrecht).....	332
3. Amts dauer der Bundesregierung, Misstrauensvotum, Vertrauensfrage.....	332
a. Amts dauer der Bundesregierung .....	332
b. Konstruktives Misstrauensvotum.....	333
c. Vertrauensfrage .....	333
d. Rücktritt.....	336
e. Zusammenfassung .....	337
III. Kanzlerprinzip, Ressortprinzip, Kollegialprinzip .....	338
1. Das Kanzlerprinzip (die Richtlinienkompetenz).....	338
2. Das Ressortprinzip.....	340
3. Das Kollegialprinzip; Aufgaben der Bundesregierung.....	341
4. Rangverhältnis .....	342
<b>E. Der Bundespräsident.....</b>	<b>343</b>
I. Stellung des Bundespräsidenten im Staatsgefüge .....	343
1. Repräsentations-, Integrations- und Reservefunktion.....	343
2. Aufgaben und Befugnisse des Bundespräsidenten .....	343
3. Gegenzeichnungspflicht .....	344
II. Wahl des Bundespräsidenten.....	346
III. „Prüfungskompetenz“ des Bundespräsidenten bei der Ausfertigung von Gesetzen .....	348
1. Prüfungsrecht in Bezug auf die formelle Verfassungsmäßigkeit .....	348

2. Prüfungsrecht in Bezug auf die materielle Verfassungsmäßigkeit .....	349
3. Prüfungsrecht durch Vertreter bei Verhinderung? .....	353
<b>IV. Recht des Bundespräsidenten zur Bundestagsauflösung .....</b>	<b>355</b>
<b>V. Recht des Bundespräsidenten, die Ernennung eines Ministers zu verweigern.</b>	<b>355</b>
1. Rechtliches Prüfungsrecht .....	355
2. Politisches Prüfungsrecht .....	357
<b>VI. Recht des Bundespräsidenten, Bundesbeamte zu ernennen und zu entlassen .....</b>	<b>358</b>
<b>VII. Äußerungsbefugnis in Bezug auf politische Parteien?</b>	<b>360</b>
<b>VIII. Völkerrechtliche Vertretung des Bundes .....</b>	<b>360</b>
<b>IX. Rücktritt des Bundespräsidenten .....</b>	<b>363</b>
<b>F. Das Bundesverfassungsgericht .....</b>	<b>364</b>
I. Bundesverfassungsgericht als Hüter(in) der Verfassung .....	364
II. Zuständigkeiten des BVerfG/Prüfungsmaßstab .....	366
III. Wichtigste Verfahrensarten .....	368
1. Organstreitverfahren, Art. 93 I Nr. 1 GG, §§ 13 Nr. 5, 63 ff. BVerfGG.....	370
a. Zulässigkeit .....	371
aa. Zuständigkeit des BVerfG (Art. 93 I Nr. 1 GG).....	371
bb. Parteifähigkeit der Beteiligten (Art. 93 I Nr. 1 GG, § 63 BVerfGG) .....	372
cc. Streitgegenstand.....	374
dd. Antragsbefugnis (= Prozessführungsbefugnis des Antragstellers).....	377
ee. Form und Frist.....	381
ff. Rechtsschutzbedürfnis.....	382
b. Begründetheit.....	382
2. Die abstrakte Normenkontrolle,	
Art. 93 I Nr. 2 GG, §§ 13 Nr. 6, 76 ff. BVerfGG .....	384
a. Zulässigkeit .....	385
aa. Zuständigkeit des BVerfG.....	385
bb. Antragsberechtigung.....	385
cc. Antragsgegenstand (= Prüfungsgegenstand) .....	386
dd. Antragsbefugnis bzw. Klarstellungsinteresse.....	387
ee. Form und Frist.....	389
b. Begründetheit.....	389
aa. Prüfungsmaßstab.....	389
bb. Entscheidung des Gerichts.....	390
c. Verhältnis zum Organstreitverfahren .....	391
d. Besonderheit wegen Art. 93 I Nr. 2 a GG.....	391

<b>3. Die konkrete Normenkontrolle,</b>	
Art. 100 I GG, §§ 13 Nr. 11, 80 ff. BVerfGG (Richtervorlage).....	392
a. Zulässigkeit .....	394
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	394
bb. Vorlageberechtigter bzw. -verpflichteter: ein Gericht.....	394
cc. Vorlagefähiger Gegenstand: ein Gesetz .....	395
dd. Überzeugung des Gerichts von der Verfassungswidrigkeit des Gesetzes ..	400
ee. Entscheidungserheblichkeit des Gesetzes .....	398
ff. Form und Frist.....	401
gg. Rechtsschutzbedürfnis .....	401
b. Begründetheit der Richtervorlage .....	401
<b>4. Bund-Länder-Streitigkeit, Art. 93 I Nr. 3 GG, §§ 13 Nr. 7, 68 ff. BVerfGG ..</b>	<b>403</b>
a. Zulässigkeit .....	404
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	404
bb. Antragsteller - Antragsgegner .....	404
cc. Streitgegenstand.....	405
dd. Antragsbefugnis .....	405
ee. Form und Frist .....	406
ff. Rechtsschutzbedürfnis.....	406
b. Begründetheit .....	406
<b>5. Individualverfassungsbeschwerde,</b>	
Art. 93 I Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG.....	407
a. Zulässigkeit .....	410
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	410
bb. Beschwerdeführer .....	410
a.) Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit .....	410
b.) Prozessfähigkeit .....	413
cc. Beschwerdegegenstand: Akt der „öffentlichen Gewalt“.....	414
dd. Beschwerdebefugnis .....	419
a.) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung.....	419
b.) Insbesondere bei Gesetzen: Betroffenheit des Beschwerdeführers.....	421
aa.) Selbstbetroffenheit (eigene Beschwer) .....	421
bb.) Unmittelbare Beschwer bzw. Betroffenheit .....	423
cc.) Gegenwärtige Beschwer bzw. Betroffenheit.....	425
dd.) Vergangene Grundrechtsverletzung .....	426
ee.) Künftige Grundrechtsverletzung.....	426
ff.) Spezifische Grundrechtsverletzung bei Urteilsverfassungsbeschwerde	427
ee. Form und Frist .....	428

ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	431
a.) Grundsatz der Rechtswegerschöpfung .....	431
b.) Grundsatz der Subsidiarität .....	434
c.) Zwischenzeitliche Erledigung des Rechtsstreites .....	436
d.) Ausnahmen von Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität .....	436
aa.) Grundsätzliche verfassungsrechtliche Bedeutung der Beschwerde .	436
bb.) Schwerer und unabwendbarer Nachteil für den Beschwerdeführer	437
cc.) Ungeschriebene Ausnahmen.....	438
dd. Ausnahmen bei der zwischenzeitlichen Erledigung .....	438
gg. Rücknahme der Verfassungsbeschwerde.....	438
hh. Exkurs: Annahme zur Entscheidung.....	438
b. Begründetheit .....	440
6. Weitere Verfahren vor dem BVerfG, insb. Kompetenzkontrolle.....	441
7. Einstweilige Anordnungen des BVerfG .....	443
a. Einführung .....	443
b. Zulässigkeit eines Antrags auf Erlass einer e.A. ....	445
aa. Statthaftigkeit des Antrags.....	445
bb. Antragsberechtigung und Antragsbefugnis .....	446
cc. Keine Unzulässigkeit des Hauptsacheverfahrens .....	446
dd. Grundsätzlich keine Vorwegnahme der Hauptsache .....	446
ee. Form und Frist.....	447
ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	447
c. Begründetheit eines Antrags auf Erlass einer e.A. ....	447
<b>6. Kapitel - Die Organe der Europäischen Union .....</b>	<b>451</b>
<b>A. Die Organe im Überblick.....</b>	<b>451</b>
<b>B. Das Europäische Parlament .....</b>	<b>451</b>
<b>C. Der Europäische Rat .....</b>	<b>453</b>
<b>D. Der Rat der Europäischen Union.....</b>	<b>454</b>
<b>E. Die Kommission .....</b>	<b>455</b>
<b>F. Der Gerichtshof der Europäischen Union.....</b>	<b>457</b>
<b>7. Kapitel - Die Gesetzgebung nach dem Grundgesetz.....</b>	<b>464</b>
<b>A. Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen.....</b>	<b>465</b>
I. Grundsätze der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen .....	465
II. Die Gesetzgebungskompetenz der Länder.....	466
III. Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	468
1. Ausschließliche Zuständigkeit des Bundes .....	471

a. Sperrwirkung gegenüber der Landesgesetzgebung .....	471
b. Gegenstände der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz .....	471
aa. Enumerationsprinzip .....	471
bb. Katalog des Art. 73 I GG .....	472
c. Zustimmungserfordernis gem. Art. 73 II GG.....	475
d. Zuständigkeit für Verfassungsänderungen .....	475
2. Konkurrierende Gesetzgebung .....	475
a. Kern-, Bedarfs- und Abweichungskompetenzen .....	475
aa. Kernkompetenzen.....	476
bb. Bedarfskompetenzen .....	477
cc. Abweichungskompetenzen .....	478
b. Rückführungsklausel, Art. 72 IV GG .....	481
c. Eingeschränkte Sperrwirkung für die Landesgesetzgebung .....	482
aa. Zeitliche Sperrwirkung.....	483
bb. Inhaltliche Sperrwirkung .....	483
d. Der Zuständigkeitskatalog des Art. 74 I GG .....	485
e. Das Erfordernis einer bundesgesetzlichen Regelung.....	494
aa. Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse .....	494
bb. Wahrung der Rechts- und Wirtschaftseinheit.....	495
cc. Erforderlichkeit der Regelung .....	495
3. Keine Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes .....	497
4. Grundsatzgesetzgebung/Gemeinschaftsaufgaben .....	497
5. Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes.....	498
a. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs .....	499
b. Annexkompetenz .....	500
c. Bundeszuständigkeit kraft Natur der Sache .....	502
6. Übergangsregelungen .....	503
7. Aufhebung von Gesetzen, die nicht mehr erlassen werden dürfen.....	505
8. Prüfungsschema zu den Gesetzgebungskompetenzen .....	507
<b>B. Das Gesetzgebungsverfahren nach den Art. 76 ff. GG.....</b>	<b>508</b>
I. Die Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens.....	509
1. Das Initiativrecht (Art. 76 I GG).....	509
a. Bundesregierung, Bundesrat, Mitte des Bundestags.....	509
b. Gesetzesinitiative durch einen einzelnen Abgeordneten.....	510
2. Das Vorverfahren (Art. 76 II, III GG) .....	511
a. Vorlagen der Bundesregierung (Art. 76 II GG) .....	511
b. Vorlagen des Bundesrats (Art. 76 III GG) .....	513

<b>II. Das Hauptverfahren.....</b>	<b>513</b>
1. Der Gesetzesbeschluss des Bundestags .....	513
a. Die Gesetzesberatungen nach §§ 78 ff. GO BT .....	513
b. Gesetzesbeschluss ohne Durchführung von drei Beratungen .....	514
c. Gesetzesbeschluss bei nur wenigen anwesenden Abgeordneten .....	516
2. Die Mitwirkung des Bundesrats im Gesetzgebungsverfahren.....	517
a. Einspruchs- und Zustimmungsgesetze .....	517
aa. Gesetzgebungsverfahren bei Einspruchsgesetzen .....	522
bb. Gesetzgebungsverfahren bei Zustimmungsgesetzen .....	526
cc. Umdeutung einer verweigerten Zustimmung als Einspruch .....	527
dd. Nichtbefolgung von Weisungen der Landesregierung.....	529
ee. Uneinheitliche Stimmabgabe im Bundesrat .....	529
b. Zustimmungsbedürftigkeit von Änderungsgesetzen.....	531
c. „Aufspalten“ von Gesetzen .....	532
3. Das Zustandekommen von Bundesgesetzen (Art. 78 GG) .....	533
<b>III. Das Abschlussverfahren.....</b>	<b>534</b>
<b>IV. Folgen eines Verstoßes gegen Verfahrensvorschriften .....</b>	<b>536</b>
1. Verstöße gegen die Geschäftsordnung.....	536
2. Verstöße gegen Verfahrensvorschriften des Grundgesetzes .....	536
<b>C. Verfassungsändernde Gesetze.....</b>	<b>537</b>
I. Verfassungsänderndes Gesetzgebungsverfahren.....	537
II. Materielle Schranken für Verfassungsänderungen.....	537
<b>D. Der Erlass von Rechtsverordnungen.....</b>	<b>538</b>
<b>8. Kapitel - Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung....</b>	<b>539</b>
<b>9. Kapitel - Die Finanzverfassung.....</b>	<b>543</b>
<b>A. Ausgabenlast (Ausgabentragung), Art. 104a GG .....</b>	<b>543</b>
<b>B. Steuergesetzgebungskompetenzen (Art. 105 GG) .....</b>	<b>546</b>
I. Steuern, Zölle und Finanzmonopole.....	547
II. Gebühren und Beiträge .....	548
III. Sonderabgaben.....	548
IV. Verteilung der Steuergesetzgebungskompetenzen .....	549
<b>C. Verteilung des Steueraufkommens (Art. 106 und 107 GG) .....</b>	<b>551</b>
I. Überblick .....	551
II. Bundessteuern (Art. 106 I GG) .....	552
III. Landessteuern (Art. 106 II GG) .....	552
IV. Gemeinschaftsteuern (Art. 106 III, IV GG).....	553

V. Verteilung der Einkommen- und Körperschaftsteuer (Art. 106 III S. 1 und 2, 107 II GG).....	553
VI. Verteilung der Umsatzsteuer (Art. 106 III S. 1, S. 3, IV S. 1, Va, 107 I S. 4, II GG).....	553
VII. Finanzzuweisung des Bundes an die Länder (Art. 106 IV S. 2, 3 GG).....	554
VIII. Ertragshoheit der Gemeinden (Art. 106 V-VII GG).....	554
IX. Sonderlastenausgleich (Art. 106 VIII GG).....	556
X. Horizontale Steuerertragsaufteilung (Art. 107 I GG) .....	556
XI. Horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 II GG).....	556
<b>D. Finanzverwaltung und Finanzgerichtsbarkeit (Art. 108 GG).....</b>	<b>557</b>